

## Thermenland – Trophy 2015

**Ergeht an alle austragenden Vereine der TLT 2015**

Datum: 31.01.2015

Unterschrift Verantwortliche

*Wendler Walter*

*Schadler Thomas*

**Version 1.0**

**Datum der Begutachtung**

Begutachtung:	31.01.2015	Bericht:	31.01.2015	Präsentation:	31.01.2015
---------------	------------	----------	------------	---------------	------------

**Inhaltsverzeichnis:**

1	Verantwortung.....	3
1.1	Geltungsbereich.....	3
2	Abweichung vom ÖFMAV Reg. VB-Buggy 2015.....	3
2.1	Nennung .....	3
2.2	Nenngeld .....	4
2.3	Unterstützung von der ÖFMAV - Sektion Verbrenner Buggy.....	5
3	Austragungsmodus .....	5
3.1	Allgemeine Klasse Verbrenner Buggy .....	5
3.2	ELEKTRO BUGGY Klasse 1:8.....	6
3.3	Training .....	7
3.4	Vorläufe VB - EB.....	7
3.5	Finalläufe .....	7
4	Streckenposten.....	8
5	Technische Abnahme .....	8
6	Startnummern .....	8
7	Sanktionen: .....	9
8	Rennkommissäre: .....	9
9	Rennleiter: .....	9
9.1	Abbruch der Veranstaltung .....	9
10	Siegerehrung und Preisvergabe:.....	9
10.1	Pokalvergabe: .....	10
11	Renntermine 2015.....	11

## **1 Verantwortung**

Für die Durchführung der Organisation der TLT 2015 sind Thomas Schadler vom CMBf Süd Ost und Walter Wendler vom WMW Fehring verantwortlich.

Die Erstellung der Gesamtwertung der TLT 2015 erfolgt gemeinsam durch Otto Knapp und Walter Wendler. Zu diesem Zweck wird ein eigener Rechner angekauft.

### **1.1 Geltungsbereich**

Die TLT 2015, unterliegt dem Dachverband des ÖFMAV – VB/ Buggy!

Bei jedem Rennen werden pro Teilnehmer € 2.- des Nenngeldes an den Kassier der TLT Kassier, Suppan Hannes (MSC Edelsbach bei der Sitzung am 24.11.2012 gewählt), abgeführt. Dieser Betrag ist für die Anschaffung der Pokale für die TLT-Jahreswertung lt. Reglement 2015 und für Equipment welches eventuell für die Austragung der TLT 2015 zusätzlich und für alle Vereine benötigt wird (im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten – z.B. HEADSET zur ANSAGE). Weitere Vorschläge folgen im Jahr 2015.

Allgemein, wie auch technisch gilt für die TLT 2015 das ÖFMAV-Reglement VB-EB 1/8 2015.

## **2 Abweichung vom ÖFMAV Reg. VB-Buggy 2015**

Abweichungen vom ÖFMAV-Reglement 2015 sind in den nachfolgenden Punkten angeführt

### **2.1 Nennung**

Nennschluss: Donnerstag vor dem Renntag 24:00 Uhr

Nachnennung möglich bis Sonntag bis 08:00 Uhr. Bei Nachnennungen sind **ausnahmslos 20,- Euro** zusätzlich zum Nenngeld zu entrichten.

Für die Nennungen ist die Plattform der ÖFMAV Homepage zu verwenden.

Es werden nur noch „Online – Nennungen“ akzeptiert.

Die Ausschreibungen der Rennen sind an den ÖFMAV für die Homepage zu senden oder selbst online zu erstellen.

Alle Ausschreibungen (und das Anlegen der Rennen) müssen Anfang APRIL nach der TLT – Sitzung 2015, auf der ÖFMAV – HOMEPAGE – RENNTERMINE angelegt sein.

Ab diesem Zeitpunkt sind Nennungen zu den Rennen möglich.

Die Einhebung der Gebühr für eine Nachnennung liegt in der Verantwortung der austragenden Vereine. Für genannte, jedoch nicht anwesende Fahrer, hat ein Vertreter dessen Clubs das Nenngeld in voller Höhe zu bezahlen (Teamverantwortlicher sind für die Bezahlung und Rückforderung verantwortlich)

Alle Teilnehmer der TLT 2015 müssen eine gültige ÖFMAV Verbrenner-Buggy- oder Elektro-Fahrerlizenz für das Jahr 2015 haben.

Für die Richtigkeit der Nennung ist ausschließlich der Fahrer verantwortlich (Online – Nennsystem – ÖFMAV).

## **2.2 Nenngeld**

20 Euro für Erwachsene

10 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre -

Senior Stichtag 01.01.1974 oder Kalenderjahr (z.B. 2015 -) minus 41 Jahre.

Jugend Stichtag 01.01.1998 oder Kalenderjahr (z.B. 2015 -) minus 17 Jahre.

Siehe ÖFMAV GV 2013 im allgemeinen Teil unter Anhang P

Wird am Samstag trainiert, muss von jedem anwesenden Fahrer 10 Euro an den Veranstalter bezahlt werden.

Wird der Ersatztermin in Anspruch genommen fallen die gesamten Nenngeldkosten an.

### **2.3 Unterstützung von der ÖFMAV - Sektion Verbrenner Buggy**

Die Veranstalter der TLT 2015 erhalten zusammen die Summe von € 300,- für das Jahr 2015 von der ÖFMAV Sektion VB.

5 Stk. Leihtransponder von der VB Sektion (Verwaltung Walter Wendler)

5 Stk. Startnummernsätze.

Für einen Leihtransponder wird die Kautions von 100,- Euro einbehalten!

Bei der Rückgabe ist der Transponder auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Bei ordnungsgemäßer Rückgabe wird die Kautions rückerstattet.

Für die Zusätzliche Förderung von € 100.- von der Sektion ÖFMAV VB im Jahr 2015, müssen nach jeden einzelnen Rennen die Ergebnisse auf der ÖFMAV – HOMEPAGE (Starterliste) gestellt werden, sowie auch die GESAMTWERTUNG – JAHRESGESAMTWERTUNG an den ÖFMAV-VORSTAND VB übermittelt werden. Siehe ÖFMAV – REGLEMENT VB 2014 Punkt 22.13

Dafür wird ein eigener LAPTOP für die TLT Zeitnahme angeschafft.

## **3 Austragungsmodus**

Gefahren wird die TLT 2015 in einer gesamten Verbrenner-Buggy-Klasse 1/8 und Elektro-Buggy 1/8 (EB in einer eigenen ab 8 Starter).

### **3.1 Allgemeine Klasse Verbrenner Buggy**

Es werden in der Verbrenner-Buggy-Klasse A, B, C, D und E Finale gefahren (siehe Punkt 3.5).

## **3.2 ELEKTRO BUGGY Klasse 1:8**

Das Reglement für die EB 1:8 Fahrer ist abhängig von der Anzahl der Starter und wird am Samstag bzw. am Sonntag vor dem Start bekannt gegeben.

### **3.2.1 Das nachstehende Reglement kommt bei einer EB-Starterzahl ab 8 Teilnehmer zu Wirkung.**

- Es werden 2 B-Finalläufe EB 1/8 a7 Minuten gefahren, beide gewertet.
- Die Mindeststarter für ein B-Finale betragen 17 Starter.
- Die Erweiterung der Plätze für das A-Finale obliegt dem Veranstalter je nach Möglichkeit am Fahrerturm.
- Es werden 2 A-Finalläufe EB 1/8 a 10 Minuten ausgetragen, beide Finalläufe werden gewertet (addieren der Ergebnisse).
- Die Finallaufaufstellung ergibt sich nach den Vorlaufwertungen für beide Finalläufe
- Bis zu einer Starterzahl von 20 werden die Finalläufe a 10 Starter gefahren.
- Jeder weitere Fahrer wird wechselseitig dem Finale A oder B zugeordnet.
- Bsp: 20 Starter = 10A; 10B; 21 Starter = 11A; 10B; 22 Starter = 11A; 11B
- Wertung wie in der Klasse 1:10 Elektro- Buggy nach ÖFMAV Reglement
- Es kommt erst zu einer Gruppeneinteilung bei einer Nennung von mindestens 5 Fahrern.
- Die Fahrer der Klasse EB-Buggy werden für die Vorläufe in die Gesamtstreckenpostenregelung eingebunden.
- Für die Veranstalter ist es wichtig, für die Elektro-Buggy auf der ÖFMAV HP eine eigene Veranstaltung auszuschreiben.
- Bei der Ausschreibung unbedingt die Trainingszeiten angeben.

### **3.3 Training**

Am Samstag zum „Freien Training“ muss eine Zeitnahme installiert und in Betrieb sein. Es muss bereits am Samstag - Abend ein vorläufiger Zeitplan ausgehängt sein – damit die Teilnehmer den Ablauf für Sonntag wissen

### **3.4 Vorläufe VB - EB**

Gefahren werden 3 Vorläufe a 5 Minuten (Flexibilität) in der Verbrenner-Elektro-Buggy-Klasse In den verschiedenen Klassen wird der beste Vorlauf gewertet. (Runden/Zeit).

### **3.5 Finalläufe**

Laufzeiten:

- 1. Finale Elektro 10 min
- 1/64 Finale 10 min
- 1/32 Finale 10 min
- 1/16 Finale 10 min
- 1/8 Finale 10 min
- ¼ Finale 15 min
- ½ Finale 20 min
- 2. Finale Elektro 10 min
- Finale E 15 min
- Finale D 20 min
- Finale C 25 min
- Finale B 30 min
- Finale A 35 min

Bei Schlechtwetter können die Laufzeiten verkürzt werden.

## **4 Streckenposten**

Bei den Vorläufen werden mindestens 10 Streckenposten eingeteilt (es können auch 12 Streckenposten eingeteilt werden), dies gilt für jede Veranstaltung der TLT 2015. Bei den Finalläufen werden 8 Streckenposten eingeteilt (siehe ÖFMAV Reglement 2015). Für die Vorläufe können die Streckenposten von der Rennleitung angesagt werden.

Die Fahrer mit den Startplätzen 11 und 12 dienen als Reserve und können vom Rennleiter herangezogen werden. Die Rennleitung ist verpflichtet die Streckenposten-Regelung auszuhängen und in den Finalläufen über Lautsprecher durchzusagen und die Streckenposten zur Einhaltung aufzufordern.

Diese Aufforderung muss mindestens 1 Mal (Namentlich der Streckenposten) über das Lautsprechersystem für jeden Hörbar durchgesagt werden. Wenn der Streckenposten diese Aufforderung nicht Folge leistet wird er entsprechend dem Reglement ÖFMAV VB 2015 bestraft.

## **5 Technische Abnahme**

Bei der TLT 2015, können von den Teilnehmern freiwillig am Trainingstag technische Kontrollen verlangt werden (beim Rennleiter ist die Abnahme zu beantragen). Der Zeitpunkt wird über Lautsprecher bekannt gegeben.

Während des Renntages, Sonntags, können vom Rennleiter Stichproben durchgeführt werden (Einhaltung des Technischen Reglement ÖFMAV VB 2015).

## **6 Startnummern**

Die Startnummern werden von 1-12 durchnummeriert! (neue Startnummer – EFRA – Design) cool



## **7 Sanktionen:**

Siehe ÖFMAV Reglement 2015 VB

## **8 Rennkommissäre:**

Rennkommissare, sind die TEAMMANAGER – jeder Teammanager hat dabei eine Stimme. Bei Stimmengleichheit wird der Rennleiter zugezogen.

## **9 Rennleiter:**

Jeder Austragende Verein der TLT 2015 ist für seinen Rennleiter selbst verantwortlich, dieser darf beim jeweiligen Rennen jedoch keine andere Funktion ausüben.

### **9.1 Abbruch der Veranstaltung**

Entscheidung zum Abbruch eines Rennens, obliegt dem Veranstalter. (z.B. Schlechtwetter, Gewitter, Gefahr in Verzug,.....)

## **10 Siegerehrung und Preisvergabe:**

### **Jugend und Senioren:**

Zur Jugend zählen alle ab Datum 01.01.1998 und später geborene.

Zu Senioren zählen alle ab Datum 01.01.1974 und früher geboren.

Vollendetes 40. Lebensjahr.

## **10.1 Pokalvergabe:**

### **TLT Tageswertung:**

**1-3 Platz A-Finale:** Pokale bzw. entsprechende Trophäe werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

**1-3 Platz B-Finale:** Pokale bzw. entsprechende Trophäe werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

**1-3 Platz C-Finale:** Preisvergabe obliegt dem Veranstalter

**1-3 Platz der Elektroklasse 1/8:** Preise werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Siegerehrung wird für jedes Finale durchgeführt!

Kinder -12 Jahre werden vor oder nach dem Rennen mit einer Medaille ausgezeichnet (diese besorgt Herr SUPPAN Hannes).

1-3 SENIOREN Finale werden vom Veranstalter gestellt, dies kann/soll jedoch auch/ein Warenkorb oder ähnlich sein.

Die Pokale/Auszeichnungen oder ähnliches für die Fahrer der Klassen müssen eine entsprechende GRÖSSE aufweisen.

### **TLT Gesamtwertung (1 Streichresultat):**

Allgemein 1-10 der Verbrenner-Klasse – entsprechend den Einnahmen angepasst!

JUGEND 1-5 der Verbrenner-Klasse

SENIOREN 1-3 der Verbrenner-Klasse

ELEKTROBUGGY 1-3;

Die Pokale für die Gesamtwertung werden von Herrn Suppan Hannes vom Verein MSC Edelsbach besorgt. Herr SUPPAN Hannes ist verantwortlich für die Beschaffung der Pokale für die GESAMTWERTUNG der TLT 2015.

## **11 Renntermine 2015**

28.-29.März	Warm-Up TLT WMW TEAM FEHRING
25.-26.April	1. TLT LAMBC St.Andrä
06.-07.Juni	2. TLT MARC-Exclusiv
20.-21. Juni	1.Ersatztermin
04.-05.Juli	3. TLT MBV Tieschen
08.-09.August	4. TLT MSC Edelsbach
22.-23.August	5. TLT Cmbf Süd Ost
19.-20.September	2. Ersatztermin
03.-04.Oktober	3. Ersatztermin
10.-11.Oktober	Saisonschluss-Rennen WMW TEAM FEHRING

let`s race